

Obermain-Marathon am 10.04.2016:

Klaus Belzer läuft mit persönlicher Bestzeit bei der Bay. Halbmarathon-Meisterschaft aufs Podest

Kompletter Medallensatz für den LC Vorra bei der Oberfränkischen Halbmarathonwertung

Der Veranstalter des 13. Obermain-Marathons konnte am vergangenen Sonntag mit fast 2000 Meldungen einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Das lag zum einem sicher daran, dass die Bayerischen sowie die Ober- und Mittelfränkischen Meisterschaften im Halbmarathon ausgetragen wurden und zum anderen, dass es erstmals einen kurzen Lauf über 12,5 Kilometer gab. Entsprechend qualitativ sehr stark besetzt war natürlich das Teilnehmerfeld mit Startern aus ganz Bayern.

Leider nahm nur ein sehr überschaubares Grüppchen von Läufern und Läuferinnen aus Vorra teil, die jedoch mit recht beachtlichen Ergebnissen nach Hause fuhren.

Bei nahezu optimalen Wetterbedingungen wurden die knapp 1200 Halbmarathonis zusammen mit den etwa 200 Kurzstrecklern bereits um 8:45 Uhr auf den landschaftlich sehr schönen Rundkurs durch das Obermaintal geschickt. Knapp 300 Läufer davon wurden für die Bay. MS gewertet, darunter wieder ca. 130 für die Oberfränkische. Die flache und somit auch schnelle Strecke führt von Bad Staffelstein Richtung Reundorf, mit einer kleinen Schleife wieder nach Reundorf zurück, über die Eisenbahnbrücke zur alten B 173, dann auf dem Radweg Richtung Bad Staffelstein, vorbei am Friedhof Richtung Pferdsfeld und Unterzettlitz und schließlich entlang der Eisenbahnschienen vorbei am Badesee und durch den Kurpark zum Zieleinlauf ins Stadion.

Als Erster von Vorra kam hochzufrieden und mit neuer persönlicher Bestzeit über die Halbmarathondistanz Klaus Belzer mit einer hervorragenden Zeit von 1:18:46 Std. an. Diese fantastische Zeit bescherte ihm dann sogar den tollen 3. Rang bei der Bay. Meisterschaft in seiner Altersklasse M 40. Dies bedeutete für die Oberfränkische MS ebenfalls Platz 3 in dieser AK.

Ihm folgte dann Sven Starklauf mit 1:21:37 Std. Nicht zufrieden mit dieser Leistung erreichte er den 7. Platz der M 35 bei der Bay. MS. Er durfte sich allerdings mit diesem Ergebnis dennoch über den Titel in seiner AK bei der Oberfr. MS freuen. Dieter Bastian dagegen war mit seiner Zielzeit von 1:32:34 Std. überaus zufrieden. Platz 29 bei der Bayrischen und Platz 8 bei der Oberfränkischen in seiner AK M 50 waren dann sein Ergebnis. In derselben AK wurde Helmut Hoffmann nach 1:39:49 Std. 30. der Bay. MS sowie 12. bei der Oberfränkischen.

Bernd Fricke finishte nach 1:43:52 Std. mit dem 27. Platz in der AK M 55. Er war nicht für die Meisterschaftswertung angetreten.

Als einen persönlich großen Erfolg feierte Gabi Bastian ihre doch wieder sehr ordentliche Zeit von 1:39:29 Std. Damit sprang für sie der undankbare 4. Platz der AK W 45 bei der Bay. MS heraus. Gleichzeitig wurde sie mit diesem guten Ergebnis Oberfränkische Vizemeisterin in ihrer AK. Elisabeth Addala beendete ihren Lauf nach 2:09:12 Std. mit dem guten 2. Platz in ihrer AK W 65. Auch sie trat nicht bei den Meisterschaften an.

Auf die sehr anspruchsvolle Marathonstrecke wagte sich Heribert Hofmann. Als Zugläufer für die 4-Stundengruppe erreichte er das Ziel fast auf den Punkt mit 4:02:02 Std. Dies war dann der 8. Platz in seiner AK M 55.

Beim Volkslauf über 12,5 KM konnte Lukas Hoffmann den Altersklassensieg für sich erlaufen. Er erreichte das Ziel bereits nach schnellen 59:13 Minuten. Maureen Meinhart gewann ebenfalls ihre AK W 50 und benötigte für diese Strecke 1:01:39 Std.

Wie gewohnt war es eine top organisierte Veranstaltung bei der sich jeder Finisher über eine schöne Medaille sowie ein Obermain-Marathon-Weizenglas – natürlich gefüllt – freuen konnte. Lediglich die Siegerehrung war wegen den vielen Meisterschaftsehrungen und –wertungen etwas langezogen.